



Di 27.02.07 Tagesthema: Spielerisches Lernen

Uhrzeit	Thema	Inhalt/Referent
10.00-10.30	Aufführung der Augsburgsburger Puppenkiste aus dem Programm PAPILIO:	
12.00-12.30	„Paula und die Kistenkobolde“	
14.00-14.30	Workshop: Die Bedeutung von Marionetten für kindliches Lernen	
15.30-16.30		Die Teilnehmer beschäftigen sich mit der Bedeutung und Wirkung von Marionetten auf das kindliche Lernen und die emotionale Kompetenz von Kindern.



Mi 28.02.07 Tagesthema: Emotionales Lernen		Inhalt/Referent
Uhrzeit	Thema	
10.30-11.30 13.00-14.00	Open Space zum Tagesthema	
11.30-12.30	Workshop: Konflikte kreativ lösen	Die Teilnehmer werden mit praktischen Beispielen ermutigt, den Blick auf Konflikte und Störungen in der Gruppe zu erweitern.
14.30-16.00	Fachforum „ Sozial-emotionales Lernen: Herausforderung und Chance für Politik und Gesellschaft “	<p>Kinder und Jugendliche brauchen eine breite Palette an Kernkompetenzen, um in unserer rasant sich verändernden Gesellschaft bestehen zu können. Sie sollen flexibel, mobil, konfliktfähig und kreativ sein, emotionale und soziale Kompetenz beweisen. Welchen Beitrag kann sozial-emotionales Lernen in Schule leisten, um Kindern und Jugendlichen diese Kompetenzen zu vermitteln? Wie kann die Bildungspolitik auf diese gesellschaftlichen Herausforderungen reagieren?</p> <p>Referenten: Prof. Dr. Klaus Hurrelmann (Universität Bielefeld) Wulff-Michael Kuntze (Ministerialdirigent des Hessischen Kultusministeriums) (angefragt) Prof. Dr. Herbert Scheithauer (Freie Universität Berlin) Prof. Dr. Rita Süßmuth (u.a. Präsidentin des buddy E.V. und Kuratoriumsvorsitzende der Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland)) Ulrich Thöne (Vorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft) Manfred Walhorn (Ministerialdirigent des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW) Moderation: Gaby Miketta (Chefredakteurin Focus-Schule)</p>
16.00-17.00	Künstlerstunde	

Sonderschau Soziales Lernen didacta 2007 27.02.-03.03.2007
 Veranstalter: beta Institut / buddy E.V. / Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland



Do 01.03.07 Tagesthema: Wege der Umsetzung		Inhalt/Referent
Uhrzeit	Thema	
10.30-11.30 13.00-14.00	Open Space zum Tagethema	
11.30-12.30	Workshop: Das Buddy-Projekt: Soziales Lernen mit System	Die Teilnehmer lernen die pädagogischen Grundlagen des Buddy-Projekts kennen. In praktischen Übungen erfahren sie, wie ein schulspezifisches Praxisprojekt entwickelt werden kann.
14.30-16.00	Fachforum “Corporate Social Responsibility (CSR): Ersetzen Unternehmen und Stiftungen den finanzschwachen Sozialstaat?“	Einrichtungen aus dem Bildungs- Gesundheits- und Sozialbereich kooperieren zunehmend mit Wirtschaftsunternehmen und Stiftungen. Offensichtlich gewinnt die soziale Verantwortung von Unternehmen und der Bürgerschaft in Zeiten eines finanzschwachen Sozialstaats zunehmend an Bedeutung. Welche Chancen und Risiken entstehen für gemeinnützige Initiativen? Welche Rolle spielt der Staat? Warum engagieren sich Wirtschaftsunternehmen? Referenten: Marianne Demmer (Stellvertretende Vorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft) Horst Erhardt (Geschäftsführer des beta Instituts) Prof. Dr. André Habisch (Katholische Universität Eichstätt) Dr. Marion Gierden-Jülich (Staatssekretärin des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration NRW) (angefragt) Dr. Bernhard Lorentz (Geschäftsführer der Vodafone Stiftung Deutschland) Moderation: Christoph Berdi (Absatzwirtschaft - Zeitschrift für Marketing)
16.00-17.00	Künstlerstunde	



Fr 02.03.07 Tagesthema: Soziales Lernen in Gruppen		
Uhrzeit	Thema	Inhalt/Referent
10.30-11.30 13.00-14.00	Open Space zum Tagesthema	
11.30-12.30	Workshop: Das Buddy-Projekt: Der Lehrer als Coach	Kindern Verantwortung zu übertragen ist ein Ziel des Buddy-Projekts. Für den Lehrer bedeutet das eine Rollenveränderung vom Wissensvermittler zum Coach. In Übungen wird erprobt, wie Pädagogen diesen Rollenwechsel meistern können.
14.30-16.00	Fachforum „ Neue Pädagogen braucht das Land?! Veränderte Anforderungen an Pädagogen “	<p>Während in Schulen von Lehrern gefordert wird, dass sie ihren Schülern neben Bildung auch Werte und Kompetenzen vermitteln, werden an die Kindergärten Bildungsziele herangetragen. „Qualitätsrahmen“, „Inspektionen“, „Fachberater“, „Schulprogramme“ sind Schlagworte der Diskussion. Noch tobt die Debatte um die Aufgaben von Kindergärten und Schule heftig. Offensichtlich sind die Anforderungen an Pädagogen radikal im Umbruch und Berufsbilder wandeln sich.</p> <p>Referenten: Prof. Dr. Gerd E. Schäfer (Universität zu Köln) Otto Herz (Pädagoge und Dipl. Psychologe) Margret Rasfeld (Schulleiterin der Gesamtschule Essen-Holsterhausen) Heinz-Peter Meidinger (Vorsitzender des Deutschen Philologenverbandes) (angefragt) Dr. Heinfried Habeck (Leiter des Arbeitsstabs Qualitätsentwicklung im Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW) (angefragt) Dr. Bernhard Bueb (Schule Schloss Salem) Moderation: Brigitta Lentz (Journalistin)</p>
16.00-17.00	Künstlerstunde	



Sa 03.03.07 Tagesthema: Interaktion		
Uhrzeit	Thema	Inhalt/Referent
10.30-11.30 13.00-14.00	Open Space zum Tagethema	
11.30-12.30	Workshop: Kommunikation und Interaktion mit dem Kind und der Gruppe	Es werden Grundlagen der Kommunikation im Umgang mit dem Kind und der Gruppe erarbeitet.
14.30-16.00	Workshop: Beteiligung von Kindern an künstlerischen Prozessen	Wie Pädagogen Kinder an kreativen Prozessen beteiligen und was sie dabei beachten müssen, wird praktisch handelnd und im Erfahrungsaustausch mit Künstlern vermittelt.
	Aufführung der Opera School	